



Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58 · 72762 Reutlingen
Telefon 07121 2412-0 · Telefax 07121 2412-400
E-Mail: handwerk@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de

Zahlen · Daten · Fakten 2006/2007

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt als Selbstverwaltungsorganisation und Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen aller Handwerker – Unternehmer wie Arbeitnehmer – in der Region. Sie nimmt wichtige gemeinschaftliche Aufgaben in der Beratung, Bildung und Förderung für die regionale Handwerkswirtschaft wahr, beobachtet und reagiert mit Forderungen, Initiativen und Angeboten auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen.

In den Landkreisen des Kammerbezirkes nehmen vor Ort fünf Kreishandwerkerschaften sowie insgesamt 110 Innungen die notwendige handwerks- und fachgewerkspolitische Vertretung der rund 12.000 Handwerksunternehmen war.

Darüber hinaus engagieren sich in vier Kreisgruppen die Arbeitskreise „Unternehmerfrauen im Handwerk“ und in einer kammerbezirksweiten Organisation die „Betriebswirte des Handwerks“ im Einklang mit den Handwerksorganisationen für die speziellen Interessen ihrer Mitglieder und Interessensgruppen.

| | | |
|------------------------------------|---------|--------------|
| Kreishandwerkerschaft Freudenstadt | Telefon | 07441 8844-0 |
| Kreishandwerkerschaft Reutlingen | Telefon | 07121 2697-0 |
| Kreishandwerkerschaft Sigmaringen | Telefon | 07571 12727 |
| Kreishandwerkerschaft Tübingen | Telefon | 07071 22787 |
| Kreishandwerkerschaft Zollernalb | Telefon | 07431 9375-0 |



Positiver Trend im Jahr 2006

Im Vergleich zum Jahr 2005 hat sich das Geschäftsklima im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen im Jahr 2006 deutlich verbessert. Die Handwerksbetriebe im Kammerbezirk bewerteten die wirtschaftliche Lage am Ende des Jahres 2006 weit positiver als noch im Jahr zuvor. Und auch ins neue Jahr 2007 ist die überwiegende Mehrzahl der Betriebe mit viel Optimismus gestartet.

Trotzdem erwartete zum Ende des Jahres 2006 jeder dritte Betrieb einen Rückgang des Auftragseingangs – in diese Prognose dürfte die Erhöhung der Mehrwertsteuer mit eingegangen sein. Um diese Auswirkungen abzumildern, hat auch die Handwerkskammer Reutlingen sich dafür stark gemacht, den Steuerbonus für Handwerksleistungen noch weiter auszubauen.

Das Handwerk atmet also wieder auf – allerdings gibt es Unterschiede von Branche zu Branche. Im Augenblick sind es vor allem die Bauwerke, die vom Aufschwung profitieren.

Der allgemeine Aufschwung zeigt sich auch in den Zahlen. Im Jahr 2006 gab es weniger Insolvenzen, und die Zahl der Betriebe ist insgesamt weiter gestiegen – vor allem aber bei den Berufen der Anlage B1. Das heißt: Der Betriebszuwachs ist vor allem bei den nicht mehr meisterpflichtigen Handwerksberufen zu verzeichnen. Diese Entwicklung hat jedoch auch ihre Schattenseiten: Es ist zu befürchten, dass sich viele dieser Betriebe als wirtschaftlich nicht stabil erweisen könnten.

Das lässt sich mit den Zahlen aus dem Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk belegen. Von den insgesamt 388 Betrieben, die seit der Veränderung der Handwerksordnung neu in die Handwerksrolle ein-

getragen wurden, wurden bislang wieder 79 gelöscht. Dazu gehören alleine 74 Betriebe, deren Betriebsinhaber keinerlei Qualifikation vorweisen konnten. Das macht deutlich, wie wichtig eine ausreichende Qualifikation für die erfolgreiche Führung eines Betriebes ist.

Ein weiterer Wehmutstropfen: Die insgesamt positive konjunkturelle Entwicklung hat sich im Kammerbezirk noch nicht in gleichem Maße auf die Beschäftigtenzahlen ausgewirkt. Das ist nicht weiter verwunderlich: Nach den mageren Zeiten der vergangenen Jahre dürften viele Betriebe vorsichtig sein und zunächst die Kapazitäten auslasten, die sie haben.

Das Handwerk kann auf politischer Ebene einige Erfolge im Jahr 2006 vorweisen. Am offensichtlichsten hat sich der Steuerbonus für Handwerkerleistungen ausgewirkt. Darüber hinaus konnte 2006 erreicht werden, dass auch Reparaturen von Haushaltsgeräten steuerlich begünstigt werden; gleiches gilt für die Gebühren der Schornsteinfeger. Auch im Gerangel um die Rundfunk-Gebühren auf internetfähige Geräte konnte ein kleiner Sieg errungen werden. Immerhin wurden die Gebühren von 202 Euro im Jahr auf 66 Euro verringert. Neben stationären Radios befreien nun auch bereits angemeldete Autoradios internetfähige Geräte von weiteren Gebühren. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat errechnet, dass für die Handwerksbetriebe dadurch insgesamt zwischen 70 und 110 Millionen Euro eingespart werden.

Als Erfolg werten wir auch die Weiterführung des Ausbildungspakts, der nicht zuletzt auch die Einführung einer Arbeitsplatzabgabe verhindert. Diese Fakten beweisen, dass die Organisationen des Handwerks sehr wohl etwas bewegen können und dass Lobbyarbeit sich lohnt.

Das Beratungsangebot der Handwerkskammer

Den eingetragenen Mitgliedsbetrieben sowie Existenzgründern im Handwerk stehen eine Fülle von Serviceleistungen zur Verfügung. Auf welche Fragen wir eingehen können, darüber informiert Sie diese kurze Übersicht. Wenn Sie Ihr Thema oder Ihr Problem nicht finden: Rufen Sie uns trotzdem an – die Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 30 bis 33 in diesem Heft.

Alle Beratungen sind für Mitgliedsbetriebe kostenlos. Bedenken Sie aber auch, dass unsere Mitarbeiter für rund 12.000 Handwerksbetriebe zuständig sind. Sollten Sie nicht sofort den zuständigen Sachbearbeiter erreichen, dann hinterlassen Sie eine Nachricht: Wir rufen zurück.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Welche Kredite sind für Ihre Betriebsfinanzierungen günstig? Welche Unternehmensform ist für Sie die beste? Wer durchleuchtet Ihren Jahresabschluss? Stimmt die Kalkulation? Diese und andere betriebswirtschaftliche Fragen beantwortet Ihnen gern ein/e Mitarbeiter/in der Betriebsberatung.

Existenzgründer / Starthilfe

Ist Ihr Gründungskonzept tragfähig? Welchen Kapitalbedarf haben Sie? Welche Gründungszuschüsse und öffentliche Darlehen kommen in Betracht? Welche Rechtsform ist geeignet und welche Gründungsformalitäten sind zu beachten? Fragen zum Schritt in die Selbstständigkeit beantwortet Ihnen gerne ein/e Mitarbeiter/in unserer Unternehmensberatung.

Marketing

Erreichen Sie mit Ihrem Angebot Ihre Zielgruppe? Wie entwickeln sich Markt und Mitbewerber? Welche Stärken und Schwächen hat Ihr Unternehmen? Führen Sie Ihr Unternehmen kundenorientiert? Benötigen Sie Hilfe bei der Entwicklung von Werbekonzepten?

Elektronische Datenverarbeitung

Brauchen Sie Unterstützung bei der Einführung und Nutzung moderner Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinstrumente? Sind Sie unsicher bei der Einführung neuer EDV-Komponenten? Wissen Sie nicht, welche Software für Ihren Betrieb die richtige ist?

Außenwirtschaft

Sie möchten Ihre Produkte und Dienstleistungen auch im Ausland anbieten oder Produkte erwerben? Wir informieren über Besonderheiten bei Auslandsaktivitäten und geben Tipps zur Finanzierung und Kreditsicherung bei Auslandsgeschäften.

Ausbildung

Sie wollen unseren Lehrvertragsservice nutzen? Sie wollen spezielle Informationen über die Ausbildung im Handwerk? Sie haben Probleme mit Ihrem Auszubildenden?

Handwerksrolle

Die Mitarbeiter der Handwerksrolle beraten Existenzgründer über ihre gewerberechtlichen Möglichkeiten, prüfen die Eintragungsvoraussetzungen in die Handwerksrolle und unterstützen die Regierungspräsidien Tübingen und Karlsruhe bei der Entscheidung über Ausnahmebewilligungen. Auch wenn Sie ihre Betriebsform ändern möchten, Fragen zur Rechtsformwahl oder zur Gewerbeausübung haben, ist die Handwerksrolle die richtige Adresse.

Internet

Planen Sie das Internet für Ihre geschäftlichen Aktivitäten zu nutzen, verfügen jedoch nicht über ausreichende Kenntnisse des elektronischen Geschäftsverkehrs? Bereitet Ihnen die Auswahl und Bewertung von Angeboten im Bereich des Internet Schwierigkeiten? Oder haben Sie eine Idee für eine Entwicklung von Internetangeboten, die bisher noch nicht verwirklicht wurde, jedoch förderwürdig ist? Der eCommerce-Berater der Handwerkskammer Reutlingen hilft Ihnen gern weiter.

Messewesen

Welche Fachmessen werden wann und wo abgehalten? Sie möchten nähere Informationen und Messekarten? Wollen Sie selbst ausstellen? Einen erfolgreichen Stand aufbauen?

Öffentliche Aufträge

Wie kommen Sie an öffentliche Aufträge? Welche Möglichkeiten haben Sie als Kleinbetrieb, bei den öffentlichen Auftraggebern berücksichtigt zu werden?

Qualitätsmanagement

Sie möchten Ihre Betriebsabläufe optimieren? Ihr Kunde fordert von Ihnen ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9000 ff? Sie benötigen Informationen zur Einführung von Qualitätsmanagement-System oder zur Zertifizierung?

Rechtsberatung

Die Rechtsabteilung steht den Mitgliedsbetrieben für betriebliche Rechtsfragen von A (wie Anfechtung von Willenserklärungen) bis Z (wie Zugewinnngemeinschaft) zur Verfügung. Bevor Sie eine voreilige Unterschrift unter wichtige Verträge setzen, wenn Sie planen, Miet-,

Zuliefer-, Pacht- und andere Verträge zu unterzeichnen – lassen Sie zunächst den Kammerjuristen einen Blick darauf werfen. Auch vor zweifelhaften Prozessen ist Beratung nützlich.

Technologie-Transfer und Innovation

Planen Sie den Einsatz neuer Techniken in Ihrem Betrieb oder wollen Sie selbst etwas Neues entwickeln? Sie haben Fragen zu neuen Techniken im Handwerk, Schutzrechten und Förderprogrammen und suchen Kontakte zu Hochschulen und Partnern auf dem Technologiesektor?

Umweltschutz

Welche Vorschriften sind in den Bereichen Umweltschutz, Abfallentsorgung und Gewässerschutz zu beachten? Wie kann die Umsetzung in Ihrem Betrieb aussehen? Welche neuen Umwelttechniken und Umweltschutzmaßnahmen können für Sie interessant sein?

Technik, Bauleitplanung

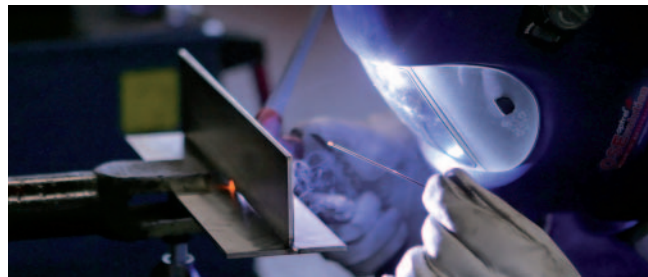
Was muss bei der Planung von Neu- oder Umbauten bedacht werden? Könnte Ihr Betrieb durch die Planung eines Bebauungs- oder Flächennutzungsplanes oder z. B. von Nutzungsänderungen in Ihrer Nachbarschaft betroffen sein? Haben Sie Arbeitsschutz- oder Immissionsprobleme (Lärm, Geruch, Gefahrstoffe o. ä.) mit Nachbarn oder Behörden?

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie ab der Seite 30 in diesem Heft.

In den Handwerksbetrieben der fünf Landkreise des Kammerbezirks haben im Jahr 2006 insgesamt 2.203 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen (das sind 25 Verträge weniger als im Vorjahr). Allerdings konnten auch im Jahr 2006 wieder mehrere hundert Lehrstellen nicht besetzt werden.

Zurzeit erhalten 1.272 Mädchen (23,7 Prozent) und 4.084 ihrer männlichen Kollegen – insgesamt also 5.356 Lehrlinge in allen vier Lehrjahren – eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung im regionalen Handwerk. Das Handwerk ist bundesweit nach wie vor „Ausbilder der Nation“: Jeder zehnte Mitarbeiter ist ein Auszubildender, und diese Ausbildungsquote ist nach wie vor die höchste im Vergleich zu allen anderen Wirtschaftsbereichen.

| Berufsausbildungsverhältnisse im Vergleich | 2004 | 2005 | 2006 |
|--------------------------------------------|-------|-------|-------|
| Lehrlinge insgesamt | 5.300 | 5.394 | 5.356 |
| davon weiblich | 1.223 | 1.261 | 1.271 |
| davon männlich | 4.077 | 4.133 | 4.084 |
| neu abgeschlossene Lehrverträge | 2.271 | 2.228 | 2.203 |
| Ausbildungsbetriebe | 2.516 | 2.490 | 2.500 |



| Die ausbildungstärksten Berufe | 2004 | 2005 | 2006 |
|---------------------------------|------|------|------|
| Kfz-Mechatroniker | 595 | 609 | 621 |
| Friseur | 426 | 445 | 449 |
| Maler und Lackierer | 337 | 368 | 360 |
| Anlagenmechaniker* | 345 | 359 | 371 |
| Feinwerkmechaniker** | 292 | 304 | 304 |
| Elektroniker | 278 | 260 | 260 |
| Tischler | 237 | 240 | 251 |
| Zimmerer | 235 | 239 | 207 |
| Verkäufer(in)/Bäckerhandwerk | 198 | 224 | 225 |
| Metallbauer | 225 | 214 | 216 |
| Maurer | 181 | 195 | 199 |
| Bäcker | 176 | 190 | 178 |
| Verkäufer(in)/Fleischerhandwerk | 151 | 153 | 173 |
| Bürokaufmann/-frau | 115 | 124 | 108 |
| Stuckateur | 112 | 121 | 121 |
| Fleischer | 104 | 103 | 93 |
| Konditor | 84 | 87 | 84 |
| Karosseriebauer | 84 | 81 | 73 |
| Glaser | 39 | 45 | 41 |

* Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

** früher Dreher, Feinmechaniker, Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher)

Zusätzlich gibt es noch 104 weitere interessante Ausbildungsberufe vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker mit weiteren 1022 Lehrverträgen.

Der Meisterbrief ist immer noch die wichtigste fachliche Grundlage für die Tätigkeit als selbständiger Handwerksunternehmer oder als verantwortungsvolle Führungskraft, und er ist die wichtigste Grundlage für eine qualifizierte Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Wie komplex die Anforderungen im Handwerk inzwischen geworden sind zeigt die Tatsache, dass 4,7 Prozent der Antragsteller auf eine Zulassung zur Meisterprüfung einen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Prüfung und 45,9 Prozent einen Realschulabschluss oder eine vergleichbare Prüfung vorweisen können (Hauptschulabschluss oder eine vergleichbare Prüfung: 46,9 Prozent, keinen Schulabschluss: 2,5 Prozent).

Bestandene Meisterprüfungen

| im Vergleich | 2004 | 2005 | 2006 |
|----------------|------|------|------|
| Neue Meister | 306 | 264 | 266 |
| davon weiblich | 30 | 28 | 35 |
| davon männlich | 276 | 236 | 231 |

| Davon aus den Landkreisen | 2004 | 2005 | 2006 |
|---------------------------|------|------|------|
| Freudenstadt | 12 | 15 | 13 |
| Reutlingen | 54 | 67 | 63 |
| Sigmaringen | 26 | 18 | 23 |
| Tübingen | 45 | 32 | 28 |
| Zollernalb | 33 | 27 | 28 |
| Aus anderen Regionen | 136 | 105 | 111 |

Bestandene Meisterprüfungen 2006

| Beruf | Landkreise | | | | | | | Gesamt |
|---------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|------------|
| | RT | TÜ | ZA | SIG | FDS | Kammer | Extern | |
| Zimmerer | 6 | 4 | 3 | 0 | 3 | 16 | 2 | 18 |
| Straßenbauer | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 21 | 24 |
| Maler und Lackierer | 5 | 2 | 1 | 1 | 0 | 9 | 3 | 12 |
| Metallbauer | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 8 | 3 | 11 |
| Feinwerkmechaniker | 11 | 7 | 7 | 15 | 4 | 44 | 15 | 59 |
| Kraftfahrzeugtechniker | 9 | 7 | 5 | 0 | 2 | 23 | 9 | 32 |
| Klempner | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Installateur und Heizungsbauer | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 | 0 | 3 |
| Elektrotechniker | 11 | 1 | 5 | 4 | 1 | 22 | 12 | 34 |
| Tischler | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | 10 | 1 | 11 |
| Damen- und Herrenschneider | | | | | | | | |
| - Fachrichtung: Herrenschneider | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| - Fachrichtung: Damenschneider | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 3 | 7 | 10 |
| Raumausstatter | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 | 5 | 7 |
| Friseur | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 10 | 5 | 15 |
| Gebäudereiniger | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 | 24 | 26 |
| insgesamt: | 63 | 28 | 28 | 23 | 13 | 155 | 111 | 266 |



Im Wettbewerb um zukunftssträchtige Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze ist die berufliche Bildung ein ganz entscheidender Wettbewerbsfaktor.

Nur qualifizierte Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter sind den Anforderungen eines sich wandelnden Marktes gewachsen. Das Fortbildungsangebot der Bildungsakademien der Handwerkskammer Reutlingen bietet zahlreiche Chancen, um sich gezielt und schnell auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Auch maßgeschneiderte Fachschulungen und Förderkurse für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter gehören zum Bildungsangebot der Bildungsakademie.

- Auch im Jahr 2006 besuchten wieder rund 10 000 Teilnehmer die Seminare der Bildungsakademien.
- Die fünf Bildungszentren der Bildungsakademie stehen in der Region für Sie in Albstadt, Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen und Tübingen zur Verfügung.
- Über das aktuelle Fortbildungsangebot gibt eine Broschüre Auskunft, die Sie bei uns anfordern können.
- Auch im Internet können Sie sich über das aktuelle Fortbildungsangebot, unsere Standorte und unsere Schwerpunkte informieren.

Weiterbildungstelefon für die Standorte in

Reutlingen und Freudenstadt:
07121 2412-3 20

Sigmaringen und Albstadt:
07571 7477-0

Tübingen:
07071 9707-0

Internet
[www.hwk-reutlingen.de/
bildungsakademie](http://www.hwk-reutlingen.de/bildungsakademie)

Die Deutsche Handwerks Zeitung

Mit einer Auflage von 470.000 Exemplaren in 21 Ausgaben ist die Deutsche Handwerks Zeitung die größte Wirtschaftszeitung für Handwerk und Gewerbe in Deutschland.

Auf den Seiten drei, vier und sechs der Reutlinger Ausgabe findet der Leser aktuelle Berichte und Nachrichten über Entwicklungen, Trends und Aktivitäten des Handwerks in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb.

Die Deutsche Handwerks Zeitung ist gleichzeitig das offizielle Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Reutlingen.

Das Internet

Der Personenkreis, der sich im Internet informiert, wird von Tag zu Tag größer. Dieses Medium wird auch von Handwerksbetrieben zunehmend genutzt: Mit einer eigenen Homepage sind die Betriebe für Interessenten rund um die Uhr erreichbar, und der Kontakt kann mit einem Mausklick hergestellt werden.

Auch das Angebot der Handwerkskammer Reutlingen ist bereits seit 1997 im Internet verfügbar unter der Adresse:

■ www.hwk-reutlingen.de

Seit 2003 sind auf den Internetseiten der Handwerkskammer Reutlingen eine Lehrstellen- und eine Praktikumsbörse zu finden. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, auf einfachem Weg eine Lehrstelle zu finden. Darüber hinaus können sie sich in der Regel auch direkt über den anbietenden Handwerksbetrieb informieren.

■ www.hwk-reutlingen.de/ausbildung



Die Gliederung der Handwerksberufe

Die neue Handwerksordnung ist zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten. Die entsprechenden Neuregelungen waren nach Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat am 29. Dezember 2003 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Bei der Novellierung des Handwerksrechts handelt es sich im Einzelnen um das "Dritte Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften" und um das "Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung und zur Förderung von Kleinunternehmen", die sogenannte große und kleine Novelle der Handwerksordnung (HwO).

Anlagen A, B1 und B2

Die Anlagen A und B zur Handwerksordnung wurden neu strukturiert. In der Anlage A verbleiben 41 zulassungspflichtige Handwerke (zur Erläuterung von Anlage A bzw. B siehe die nächste Seite).

Die Anlage B zur Handwerksordnung wurde ebenfalls neu strukturiert und geteilt. Die neue Anlage B1 nimmt diejenigen bisherigen Handwerke der Anlage A auf, die den Meisterbrief nicht mehr zwingend als Voraussetzung für die Selbständigkeit erfordern. Sie werden künftig als zulassungsfreie Handwerke bezeichnet. In diesen Gewerben ist der Meisterbrief als fakultatives Qualitätssiegel vorgesehen. Die Förderinstrumente zur Ablegung der Meisterprüfung – etwa das Meisterbafög – gelten für die Bereiche A und B1 gleichermaßen. Das bisherige handwerksähnliche Gewerbe (bisher Anlage B) geht zukünftig in der Anlage B2 auf.

Die Zuordnung der Berufe zur Anlage A der Handwerksordnung werden künftig nicht nur auf der Basis eines Kriteriums "Gefahrengeignetheit" vorgenommen, sondern gleichberechtigt auch auf der Basis des Kriteriums "Ausbildungsleistung".

Dies stellt vor allem auch eine Anerkennung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der Ausbildungsleistung des Handwerks dar, die mit einer Quote von rund zehn Prozent (Auszubildende bezogen auf Erwerbstätige im Handwerk) fast drei mal so hoch liegt, wie in der übrigen Wirtschaft.

Begriffserläuterung

Anlage A, zulassungspflichtige Handwerke

Die Meister-, Ingenieur- oder Technikerprüfung bzw. eine Ausnahmebewilligung der Handwerkskammer Reutlingen ist erforderlich.

Anlage B 1, zulassungsfreie Handwerke

Es ist kein Befähigungsnachweis mehr erforderlich (allerdings ist die Ablegung der Meisterprüfung als Qualitätssiegel möglich).

Anlage B 2, handwerksähnliche Gewerbe

Es ist wie bisher kein Befähigungsnachweis erforderlich.

Eine Zusammenstellung aller Handwerksberufe finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir haben die Gruppeneinteilung nach der alten Handwerksordnung beibehalten, um einen Vergleich zu ermöglichen und die Berufe lediglich mit A, B1 bzw. B2 ergänzt.

Zum Vollhandwerk (jetzt Anlage A bzw. B1) gehören:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe:

Maurer und Betonbauer (vorher: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Feuerungs- und Schornsteinbauer) [A]; Ofen- und Luftheizungsbauer (vorher: Backofenbauer, Kachelofen- und Luftheizungsbauer) [A]; Zimmerer [A]; Straßenbauer [A]; Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer [A]; Fliesen-, Platten- und Mosaikleger [B1]; Betonstein- und Terrazzohersteller [B1]; Estrichleger [B1]; Brunnenbauer [A]; Steinmetz und Steinbildhauer [A]; Stuckateur [A]; Maler und Lackierer [A]; Gerüstbauer [A]; Schornsteinfeger [A]

II. Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe:

Metallbauer [A]; Chirurgiemechaniker [A]; Karosserie- und Fahrzeugbauer (vorher: Karosserie- und Fahrzeugbauer, Wagner) [A]; Feinwerkmechaniker (vorher: Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher, Dreher, Feinmechaniker) [A]; Zweiradmechaniker [A]; Kälteanlagenbauer [A]; Informationstechniker (vorher: Büroinformationselektrotechniker, Radio- und Fernstechniker) [A]; Kraftfahrzeugtechniker (vorher: Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker) [A]; Landmaschinenmechaniker [A]; Büchsenmacher [A]; Klempner [A]; Installateur und Heizungsbauer (vorher: Gas- und Wasserinstallateur, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer) [A]; Behälter- und Apparatebauer (vorher: Kupferschmied) [B1]; Elektrotechniker (vorher: Elektroinstallateur, Elektromechaniker, Fernmeldeanlageelektroniker) [A]; Elektromaschinenbauer [A]; Uhrmacher [B1]; Graveure [B1]; Metallbildner (vorher: Gold-, Silber- und Aluminiumschläger, Ziseleur, Gürtler und Metalldrucker) [B1]; Galvaniseur [B1]; Metall- und Glockengießer (vorher: Zinngießer, Metallformer- und Metallgießer, Glockengießer) [B1]; Schneidwerkzeugmechaniker (vorher: Messerschmied, Werkzeugschleifer) [B1]; Gold- und Silberschmied (vorher: Goldschmied, Silberschmied) [B1]

III. Gruppe der Holzgewerbe

Tischler [A]; Parkettleger [B1]; Rollladen- und Jalousiebauer [B1]; Boots- und Schiffbauer (vorher: Bootsbauer, Schiffbauer) [A]; Modellbauer [B1]; Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher (früher: Drechsler [Elfenbeinschnitzer], Holzspielzeugmacher) [B1]; Holzbildhauer [B1]; Böttcher (Küfer) [B1]; Korbmacher [B1]

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Damen- und Herrenschneider (vorher: Herrenschneider, Damenschneider, Wäscheschneider) [B1]; Sticker [B1]; Modisten (vorher: Modisten, Hut- und Mützenmacher) [B1]; Weber [B1]; Seiler [A]; Segelmacher [B1]; Kürschner [B1]; Schuhmacher [B1]; Sattler und Feintäschner (vorher: Sattler, Feintäschner) [B1]; Raumausstatter [B1]

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Bäcker [A]; Konditoren [A]; Fleischer [A]; Müller [B1]; Brauer und Mälzer [B1]; Weinküfer [B1]

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Augenoptiker [A]; Hörgeräteakustiker [A]; Orthopädietechniker (vorher: Orthopädiemechaniker, Bandagisten) [A]; Orthopädienschuhmacher [A]; Zahntechniker [A]; Friseure [A]; Textilreiniger (vorher: Wäscherei, Chemische Reinigung) [B1]; Wachszieher [B1]; Gebäudereiniger [B1]

VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

Glaser [A]; Glasveredler [B1]; Feinoptiker [B1]; Glasbläser und Glasapparatebauer (vorher: Glasapparatebauer und Thermometermacher) [A]; Glas- und Porzellanmaler [B1]; Edelsteinschleifer und -graveure (vorher: Edelsteinschleifer, Edelsteingraveure) [B1]; Fotografen [B1]; Buchbinder [B1]; Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker [B1]; Siebdrucker

[B1]; Flexografen (vorher: Chemigrafen, Stereotypeure, Galvano-plastiker) [B1]; Keramiker[B1]; Orgel- und Harmoniumbauer [B1]; Klavier- und Cembalobauer [B1]; Handzuginstrumentenmacher [B1]; Geigenbauer [B1]; Bogenmacher [B1]; Metallblasinstrumentenmacher [B1]; Holzblasinstrumentenmacher [B1]; Zupfinstrumentenmacher [B1]; Vergolder; Schilder- und Lichtreklamehersteller [B1]; Vulkaniseure und Reifenmechaniker [A]

Zum handwerksähnlichen Gewerbe (jetzt Anlage B2) zählen:

I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe

Eisenflechter (ohne Schalungs- und Betonarbeiten); Bautrocknungsgewerbe; Bodenleger; Asphaltierer (ohne Straßenbau); Fuger; Holz- und Bautenschutz; Rammgewerbe; Betonbohrer und -schneider; Theater- und Ausstattungsmaler

II. Gruppe der Metallgewerbe

Drahtgestellhersteller; Metallschleifer und Metallpolierer; Metallsägeschärfer; Tankschutz; Fahrzeugverwerter; Rohr- und Kanalreiniger; Kabelverleger im Hochbau

III. Gruppe der Holzgewerbe

Holzschuhmacher; Holzblockmacher; Daubenhauer; Holzleitermacher; Muldenhauer; Holzreifenmacher; Holzschindelmacher; Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Zargen, Regale, Messestände, Küchen und Möbel); Bürsten- und Pinselmacher

IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

Bügelanstalten; Dekorationsnäher; Fleckteppichhersteller; Klöppler; Theaterkostümnäher; Plisseebrenner; Posamentierer; Stoffmaler; Stricker; Textil-Handdrucker; Kunststopfer; Änderungsschneider; Handschuhmacher; Ausführung einfacher Schuhreparaturen; Gerber

V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

Innerei-Fleischer; Speiseeishersteller; Fleischzerleger und Ausbeiner

VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

Appreteure und Dekateure; Schnellreiniger; Teppichreiniger; Getränkeleitungsreiniger; Kosmetiker; Maskenbildner

VII. Gruppe der sonstigen Gewerbe

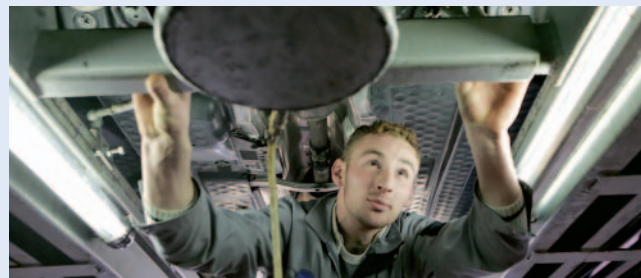
Bestattungsgewerbe; Lampenschirmhersteller; Klavierstimmer; Theaterplastiker; Requisiteure; Schirmmacher; Steindrucker; Schlagzeugmacher



| Anlage A (Zugänge und Abgänge 2006) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|-------------------------------------|------|----|----|--------|
| Augenoptiker | 110 | 9 | 11 | 108 |
| Bäcker | 249 | 9 | 11 | 247 |
| Brunnenbauer | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Büchsenmacher | 4 | 0 | 0 | 4 |
| Chirurgiemechaniker | 7 | 0 | 0 | 7 |
| Dachdecker | 41 | 6 | 3 | 44 |
| Elektromaschinenbauer | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Elektrotechniker | 840 | 48 | 42 | 846 |
| Feinwerkmechaniker | 649 | 19 | 44 | 624 |
| Fleischer | 361 | 24 | 40 | 345 |
| Friseure | 856 | 57 | 46 | 867 |
| Gerüstbauer | 82 | 3 | 6 | 79 |
| Glasbläser und Glasapparatebauer | 2 | 0 | 2 | 0 |
| Glaser | 134 | 4 | 2 | 136 |
| Hörgeräteakustiker | 15 | 1 | 1 | 15 |
| Informationstechniker | 161 | 4 | 14 | 151 |
| Installateur und Heizungsbauer | 604 | 37 | 30 | 611 |
| Kälteanlagenbauer | 21 | 1 | 1 | 21 |
| Karosserie- und Fahrzeugbauer | 103 | 2 | 3 | 102 |
| Klempner | 123 | 7 | 6 | 124 |
| Konditoren | 50 | 4 | 4 | 50 |
| Kraftfahrzeugtechniker | 753 | 50 | 41 | 762 |
| Landmaschinenmechaniker | 88 | 8 | 3 | 93 |
| Maler und Lackierer | 537 | 39 | 31 | 545 |
| Maurer und Betonbauer | 476 | 47 | 51 | 472 |
| Metallbauer | 427 | 31 | 36 | 422 |
| Ofen- und Luftheizungsbauer | 50 | 3 | 1 | 52 |
| Orthopädeschuhmacher | 36 | 1 | 1 | 36 |
| Orthopädietechniker | 17 | 0 | 1 | 16 |
| Schornsteinfeger | 101 | 6 | 6 | 101 |

| Anlage A (Zugänge und Abgänge 2006) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|------------------------------------------|------|----|----|--------|
| Seiler | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Steinmetzen und Steinbildhauer | 84 | 4 | 6 | 82 |
| Straßenbauer | 84 | 3 | 1 | 86 |
| Stuckateure | 211 | 20 | 8 | 223 |
| Tischler | 657 | 24 | 28 | 653 |
| Vulkanisierer und Reifenmechaniker | 10 | 1 | 0 | 11 |
| Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer | 23 | 0 | 0 | 23 |
| Zahntechniker | 112 | 6 | 5 | 113 |
| Zimmerer | 411 | 43 | 23 | 431 |
| Zweiradmechaniker | 73 | 4 | 8 | 69 |

| Anlage A (Gruppenzusammenstellung) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|------------|------------|--------|
| Bau- und Ausbaugewerbe | 2.101 | 174 | 136 | 2.139 |
| Elektro- und Metallgewerbe | 3.861 | 211 | 228 | 3.844 |
| Holzgewerbe | 657 | 24 | 28 | 653 |
| Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Nahrungsmittelgewerbe | 660 | 37 | 55 | 642 |
| Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe | 1.146 | 74 | 65 | 1.155 |
| Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe | 146 | 5 | 4 | 147 |
| Insgesamt | 8.576 | 525 | 516 | |



| Anlage B1 (Zugänge und Abgänge 2006) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--------------------------------------------------------|------|-----|----|--------|
| Behälter- und Apparatebauer | 10 | 1 | 0 | 11 |
| Betonstein- und Terrazzohersteller | 19 | 4 | 4 | 19 |
| Bogenmacher | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Böttcher | 8 | 0 | 3 | 5 |
| Brauer und Mälzer | 12 | 1 | 0 | 13 |
| Buchbinder | 35 | 0 | 3 | 32 |
| Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker | 32 | 1 | 2 | 31 |
| Damen- und Herrenschneider | 70 | 18 | 12 | 76 |
| Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher | 18 | 5 | 2 | 21 |
| Estrichleger | 34 | 6 | 4 | 36 |
| Feinoptiker | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fliesen-, Platten- und Mosaikleger | 313 | 137 | 52 | 398 |
| Fotografen | 80 | 27 | 11 | 96 |
| Galvaniseure | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Gebäudereiniger | 286 | 88 | 75 | 299 |
| Geigenbauer | 8 | 1 | 1 | 8 |
| Glas- und Porzellanmaler | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Gold- und Silberschmiede | 50 | 6 | 7 | 49 |
| Graveure | 12 | 2 | 3 | 11 |
| Handzuginstrumentenmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Holzbildhauer | 8 | 1 | 1 | 8 |
| Holzblasinstrumentenmacher | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Keramiker | 14 | 0 | 2 | 12 |
| Klavier- und Cembalobauer | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Korbmacher | 6 | 0 | 0 | 6 |
| Kürschner | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Metall- und Glockengießer | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Metallbildner | 1 | 1 | 0 | 2 |
| Metallblasinstrumentenmacher | 10 | 1 | 1 | 10 |
| Modellbauer | 28 | 2 | 3 | 27 |

| Anlage B1 (Zugänge und Abgänge 2006) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--------------------------------------|------|----|----|--------|
| Modisten | 5 | 0 | 0 | 5 |
| Müller | 23 | 1 | 2 | 22 |
| Orgel- und Harmoniumbauer | 7 | 1 | 0 | 8 |
| Parkettleger | 58 | 17 | 6 | 69 |
| Raumausstatter | 186 | 15 | 21 | 180 |
| Rollladen- und Jalousiebauer | 56 | 14 | 9 | 61 |
| Sattler- und Feintäschner | 24 | 1 | 1 | 24 |
| Schilder- und Lichtreklamehersteller | 47 | 6 | 8 | 45 |
| Schneidwerkzeugmechaniker | 14 | 1 | 1 | 14 |
| Schuhmacher | 56 | 0 | 5 | 51 |
| Siebdrucker | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Sticker | 4 | 1 | 1 | 4 |
| Textilreiniger | 27 | 7 | 3 | 31 |
| Uhrmacher | 42 | 0 | 1 | 41 |
| Vergolder | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Wachszieher | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Weber | 6 | 0 | 1 | 5 |
| Weinküfer | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Zupfinstrumentenmacher | 5 | 0 | 0 | 5 |

| Anlage B1 (Gruppenzusammenstellung) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|------------|------------|--------------|
| Bau- und Ausbaugewerbe | 366 | 147 | 60 | 453 |
| Elektro- und Metallgewerbe | 137 | 11 | 12 | 136 |
| Holzgewerbe | 182 | 39 | 24 | 197 |
| Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe | 356 | 35 | 41 | 350 |
| Nahrungsmittelgewerbe | 36 | 2 | 2 | 36 |
| Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe | 314 | 95 | 78 | 331 |
| Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe | 269 | 38 | 29 | 278 |
| Insgesamt | 1.660 | 367 | 246 | 1.781 |

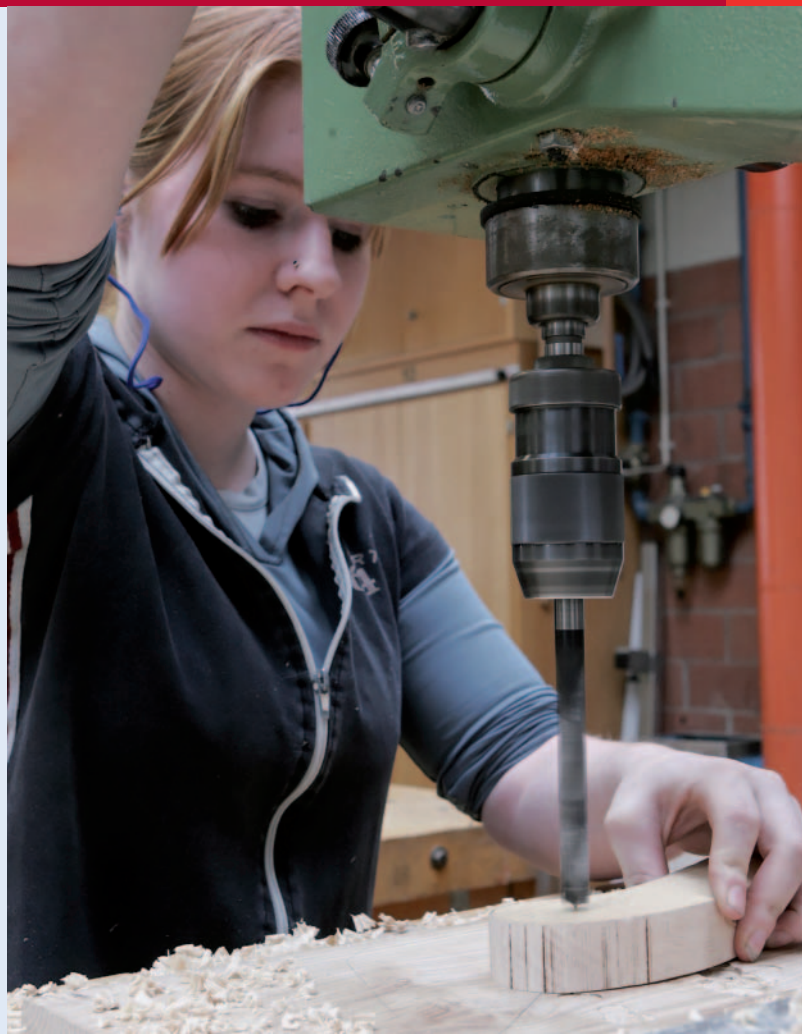
| Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2006) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|-------------------------------------------------------------------------------|------|-----|-----|--------|
| Änderungsschneider | 193 | 28 | 28 | 193 |
| Asphaltierer (ohne Straßenbau) | 18 | 2 | 5 | 15 |
| Ausführung einfacher Schuhreparaturen | 28 | 3 | 5 | 26 |
| Bautrocknungsgewerbe | 19 | 5 | 4 | 20 |
| Bestattungsgewerbe | 35 | 3 | 4 | 34 |
| Betonbohrer und -schneider | 9 | 1 | 1 | 9 |
| Bodenleger | 197 | 19 | 24 | 192 |
| Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung | 65 | 9 | 8 | 66 |
| Bürsten- und Pinselmacher | 3 | 0 | 1 | 2 |
| Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration) | 18 | 1 | | 19 |
| Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale) | 644 | 157 | 108 | 693 |
| Eisenflechter | 16 | 5 | 5 | 16 |
| Fahrzeugverwerter | 19 | 1 | 3 | 17 |
| Fleckteppichhersteller | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Fleischzerleger, Ausbeiner | 10 | 2 | 2 | 10 |
| Fuger (im Hochbau) | 82 | 11 | 11 | 82 |
| Gerber | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Getränkeleitungsreiniger | 14 | 1 | 1 | 14 |
| Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke in Sonderanfertigung | 15 | 0 | 1 | 14 |
| Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden) | 106 | 23 | 18 | 111 |
| Holzblockmacher | 49 | 2 | 5 | 46 |
| Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung) | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Holzschindelmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |

| Anlage B 2 (Zugänge und Abgänge 2006) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------|----|----|--------|
| Holzschuhmacher | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Innerei-Fleischer (Kuttler) | 4 | 0 | 1 | 3 |
| Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten) | 33 | 5 | 8 | 30 |
| Klavierstimmer | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Klöppler | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Kosmetiker | 313 | 64 | 43 | 334 |
| Lampenschirmhersteller (Sonderanfertigung) | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Maskenbildner | 2 | 0 | 1 | 1 |
| Metallsägen-Schärfer | 15 | 0 | 1 | 14 |
| Metallschleifer und Metallpolierer | 66 | 8 | 5 | 69 |
| Rammgewerbe (Einrammen v. Pfählen im Wasserbau) | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Requisiteure | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rohr- und Kanalreiniger | 25 | 14 | 8 | 31 |
| Schirmmacher | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Schnellreiniger | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör) | 45 | 9 | 13 | 41 |
| Stoffmaler | 2 | 1 | 0 | 3 |
| Stricker | 5 | 1 | 0 | 6 |
| Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren) | 11 | 1 | 2 | 10 |
| Teppichreiniger | 18 | 0 | 4 | 14 |
| Textil-Handdrucker | 12 | 2 | 1 | 13 |
| Theater- und Ausstattungsmaler | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Theaterkostümnäher | 3 | 1 | 1 | 3 |

| Anlage B 2 (Gruppenzusammenstellung) | 1.1. | + | - | 31.12. |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|------------|------------|--------------|
| Bau- und Ausbaugewerbe | 449 | 66 | 68 | 447 |
| Metallgewerbe | 184 | 29 | 28 | 185 |
| Holzgewerbe | 702 | 159 | 114 | 747 |
| Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe | 331 | 46 | 43 | 334 |
| Nahrungsmittelgewerbe | 59 | 11 | 16 | 54 |
| Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe | 357 | 65 | 49 | 373 |
| Sonstige Gewerbe | 51 | 3 | 4 | 50 |
| Insgesamt | 2.133 | 379 | 322 | 2.190 |

| Betriebe in den Landkreisen: Anlage A | A | B1 | B2 |
|---------------------------------------|-------|-------|-------|
| Freudenstadt | 1.155 | 202 | 249 |
| Reutlingen | 2.580 | 563 | 675 |
| Sigmaringen | 1.400 | 262 | 383 |
| Tübingen | 1.482 | 385 | 414 |
| Zollernalb | 1.959 | 369 | 469 |
| Kammerbezirk | 8.576 | 1.781 | 2.190 |

| Betriebe insgesamt im Kammerbezirk | |
|------------------------------------|--------|
| Im Jahr 2006 | 12.547 |
| Im Jahr 2005 | 12.369 |
| Im Jahr 2004 | 11.929 |



| Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr. | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| Abfallvermeidung, Entsorgung | 07121 2412-140 |
| Abschlussprüfungen | 07121 2412-268 |
| Akademie des Handwerks | 07431 2255 |
| Anzeigen in der DHZ | 08247 354-112 |
| Arbeitsrecht | 07121 2412-231 |
| Ausbildungsberatung | 07121 2412-265 |
| Ausbildungsverträge | 07121 2412-263 |
| Ausländische Bildungsabschlüsse | 07121 2412-260 |
| Austauschprogramme | 07121 2412-311 |
| Ausverkäufe | 07121 2412-231 |
| Bauleitplanung | 07121 2412-143 |
| Baurecht, VOB | 07121 2412-231 |
| Begabtenförderung | 07121 2412-211 |
| Berufliche Weiterbildung | 07121 2412-320 |
| Beiträge zur Handwerkskammer | 07121 2412-181 |
| Berufsbildung | |
| • Ausbildung | 07121 2412-260 |
| • Fortbildung, Bildungsakademie | 07121 2412-310 |
| Betriebsberatung | |
| • Betriebswirtschaftl. Beratung RT | 07121 2412-130 |
| • Betriebswirtschaftl. Beratung SIG | 07571 7477-50 |
| Betriebsbörse | 07121 2412-141 |
| Betriebsübergabe | 07121 2412-130 |
| Bildungsakademie | 07121 2412-310 |
| Bürgschaften und Beteiligungen | 07121 2412-130 |
| Bundeswehr, UK-Stellung | 07121 2412-151 |
| Carnets | 07121 2412-133 oder 0711 1657-226 |
| CNC CAD, Gewerbeakademie (GA) | 07121 2412-320 |

| Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr. | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| Controlling | 07121 2412-130 oder 07571 7477-50 |
| Deutsche Handwerks Zeitung (DHZ) | 08247 354-115 |
| EDV-Beratung | 07121 2412-134 |
| EU-Binnenmarkt, Kooperationen | 07121 2412-134 oder 0711 1657-226 |
| Ehrenurkunden | 07121 2412-111 |
| Energiefragen | 07121 2412-140 |
| Entwicklung und Forschung | 07121 2412-140 |
| Existenzgründung | 07121 2412-130 |
| Exportfragen | 07121 2412-131 oder 0711 1657-226 |
| Finanzierungshilfen | 07121 2412-130 oder 07571 7477-50 |
| Firmenrecht | 07121 2412-2 40 |
| Forschung und Entwicklung | 07121 2412-140 |
| Fortbildung | 07121 2412-320 |
| Finanzierungsfragen | 07121 2412-130 |
| Gesellenprüfungen | 07121 2412-268 |
| Gesellschafts- und Gewerberecht | 07121 2412-240 |
| Meisterbrief (Goldener) | 07121 2412-254 |
| Handwerksrecht | 07121 2412-240 |
| Handelsregistereintragung | 07121 2412-240 |
| Innovation, Neue Technologien | 07121 2412-140 |
| Internet | 07121 2412-142 |
| Jubiläen von Arbeitnehmern | 07121 2412-111 |
| Jubiläen von Unternehmen | 07121 2412-243 |
| Jubiläums-, Räumungsverkäufe | 07121 2412-231 |
| Kammermitteilungen in der DHZ | 07121 2412-123 |

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Kammerzugehörigkeit | 07121 2412-240 |
| Konjunkturbeobachtung | 07121 2412-123 |
| Kooperationsbörse | 07121 2412-134 |
| Ladenschlussrecht | 07121 2412-231 |
| Lehrlingsrolle | 07121 2412-263 |
| Marketingfragen | 07121 2412-133 |
| Meistervorbereitungskurse | 07121 2412-324 |
| Meisterprüfung | 07121 2412-250 |
| Meisterprüfung (Zulassung) | 07121 2412-253 |
| Messen und Ausstellungen | 07121 2412-130 |
| Mitgliedschaft bei der Kammer | 07121 2412-240 |
| Nachwuchswerbung | 07121 2412-260 |
| Öffentlichkeitsarbeit Presse | 07121 2412-123 |
| Öffentliche Finanzhilfen | 07121 2412-130 |
| Patente | 07121 2412-140 |
| Praktischer Leistungswettbewerb | 07121 2412-268 |
| Prüfungen | |
| • Gesellen- und Zwischenprüfungen | 07121 2412-268 |
| • Fortbildungsprüfungen | 07121 2412-310 |
| Qualitätssicherung | 07121 2412-140 |
| Rabattrecht | 07121 2412-231 |
| Recherchen (Datenbanken) | 07121 2412-140 |
| Rechtsauskünfte | |
| • Allgemeines Wirtschaftsrecht | 07121 2412-231 |
| • Berufsbildungsrecht | 07121 2412-260 |
| • Firmenrecht, Gesellschaftsrecht | 07121 2412-240 |
| • Gewerbe-, Wettbewerbsrecht | 07121 2412-231 |
| Sachverständige | 07121 2412-211 |
| Schiedsgericht, Schlichtung | 07121 2412-231 |

Das Dienstleistungsangebot mit Telefon-Nr.

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Seminarveranstaltungen | 07121 2412-320 |
| | 07121 2412-600 |
| | 07571 7477-0 |
| Schwachstellen und Bilanzanalyse | 07121 2412-131 oder |
| | 07571 7477-60 |
| Standortanalyse | 07121 2412-130 |
| Statistik, Strukturdaten | 07121 2412-121 |
| Straßenbauplanung | 07121 2412-143 |
| Technologie-Transfer | 07121 2412-140 |
| Übungsfirma | 07571 1521 |
| Überbetriebliche Ausbildung | 07071 9707-0 |
| Unternehmensführung, Bildungsakademie | 07121 2412-320 |
| Umweltschutz | 07121 2412-140 |
| Verbraucherbeschwerden | 07121 2412-231 |
| Weiterbildungstelefon | 07121 2412-320 |
| | 07121 2412-600 |
| | 07571 7477-0 |
| Wettbewerbsrecht | 07121 2412-231 |
| Zuliefererverzeichnisse | 07121 2412-142 |

Finanzen der Handwerkskammer Reutlingen 2006

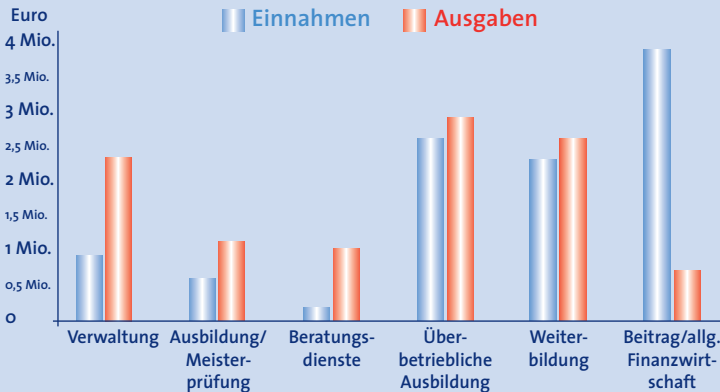
Als Ermächtigung für die im Rechnungsjahr 2006 getätigten Einnahmen und Ausgaben diente der von der Vollversammlung am 01. Dez. 2005 erlassene Haushaltsplan mit einem Volumen von 10.939.000 Euro. Dieser Haushaltsplan wurde vom Wirtschaftsministerium mit Erlass vom 12. Dez. 2005 genehmigt.

Abgeschlossen wurde nun das Rechnungsjahr mit Einnahmen und Ausgaben von 11.413.333,16 Euro, davon im Verwaltungshaushalt 10.625.987,79 Euro und im Vermögenshaushalt 787.345,37 Euro.

Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der angefallenen Kosten nicht benötigten Mittel von 678.512,84 Euro wurden für investive Zwecke in den Vermögenshaushalt übertragen.

Der überwiegende Teil der Investitionsmittel fiel im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung mit 201.301,39 Euro an. Dank der positiven Entwicklung im Verwaltungshaushalt konnte der Bestand der allgemeinen Rücklage um 485.980,65 Euro erhöht werden.

Verwaltungshaushalt 2006



Über 12.000 Betriebe des Handwerks im Kammerbezirk



Geschäftsführung
Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert

